

Historisch-meereskundliches Jahrbuch / History of Oceanography Yearbook
Volume 11, 2005, 73-98

German research on the Agulhas Current system between the World Wars;
a lost scientific achievement

Deutsche Beiträge zur Erforschung des Agulhas-Stromsystems zwischen den Weltkriegen:
Ein verlorenes wissenschaftliches Erbe

Johann R. E. Lütjeharms and Gerhard Kortum

Abstracts:

The greater Agulhas Current system is currently the centre of substantial international interest because of its perceived role in the inter-ocean exchange of water between the South Indian Ocean and the South Atlantic Ocean. This exchange forms a fundamental link in the global thermohaline circulation. German researchers paid considerable attention to the circulation in the South West Indian Ocean during the 1930s and they can be considered to have been the contemporary experts on this region. More than 30 scientific papers or books on the subject were produced by German oceanographers between 1929 and 1941; a major achievement at the time. After the Second World War this knowledge was used in a few major texts, but shortly afterwards largely disappeared from sight. By the time of the International Indian Ocean Expedition in the 1960s no further mention was made of this preceding German work. Using a bibliographic investigation we here track the manner in which this knowledge was lost and speculate on its causes.

Zusammenfassung:

Das Agulhas-Stromsystem östlich von Südafrika spielt in der gegenwärtigen Forschung eine sehr wichtige Rolle in der wissenschaftlichen Diskussion, da es für den Wassertransport vom Indischen in den Atlantischen Ozean verantwortlich ist. Diese Verbindung ist für die globale thermohaline Gesamtzirkulation von sehr großer Bedeutung. Es waren deutsche Meeresforscher, die sich in den 1930er Jahren erstmals intensiver mit den hydrographischen Verhältnissen des südwestlichen Indischen Ozeans befassten. Sie galten seinerzeit als Experten für diese Region. Insgesamt wurden von deutscher Seite von 1929 bis 1941 mehr als 30 Publikationen vorgelegt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wird auf die wichtigen, hauptsächlich vom Berliner Institut für Meereskunde erarbeiteten Ergebnisse nur noch gelegentlich verwiesen. Zur Zeit der International Indian Ocean Expedition Mitte der 60er Jahre war das wissenschaftliche Erbe der deutschen Beiträge vollständig vergessen. – Der vorliegende Beitrag diskutiert die alten deutschen Beiträge und weist auf die Hauptpersonen und Institutionen hin, die diesen Forschungsprozess trugen. Es werden einige Gründe angeführt, die zum Vergessen der damaligen Forschungsarbeiten geführt haben.